

Lengenfelder Anzeiger

Seite 12
Der große Stadtbrand in
Lengenfeld am 10. Mai 1856
von Friedrich Machold



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

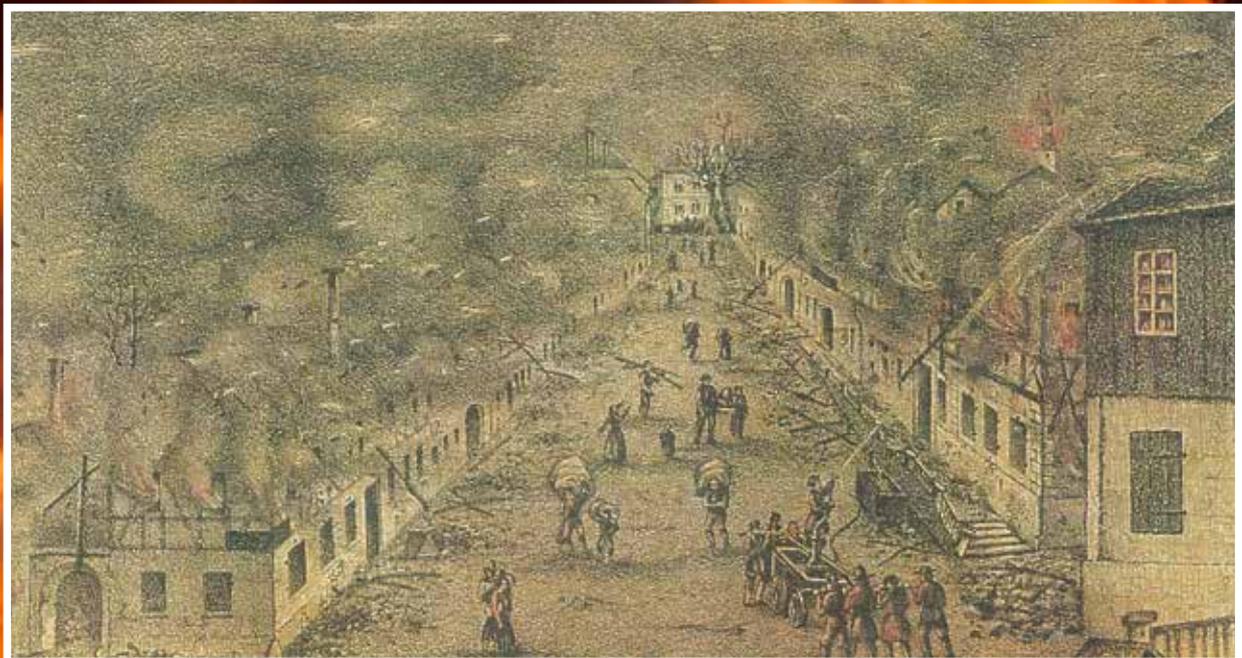
mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

305. Ausgabe

27. Jahrgang

25.05.2016 Ausgabe Juni 2016

Vor 160 Jahren - Der große Stadtbrand in Lengenfeld am 10. Mai 1856



Der Brand zu Lengenfeld d. 10. Mai 1856.

Der große Stadtbrand in Lengenfeld am 10. Mai 1856

Titelbild

Der große Stadtbrand am 10. Mai 1856 (nach einer Zeichnung aus der Zeit des Brandes). Original: Stadtmuseum Lengenfeld
Der Standort des Betrachters ist in Höhe unseres heutigen Marktplatzes. Wir blicken in die brennende Hauptstraße mit den niedrigen Häusern in Fachwerkbauweise.

Vorn links ist der Gasthof zum Löwen (heute: Sparkasse) zu sehen; im Hintergrund in der Mitte das Gerichtsamtsgebäude, das ehemalige Rathaus, mit Erd- und Obergeschoss; rechts davon der Kirchturm. Auf der rechten Seite der heutigen Hauptstraße das zweite Gebäude mit der großen Toreinfahrt war der zweite Lengenfelder Gasthof zum Bären (später: Sächsischer Hof / Schülergaststätte); vorn rechts das im Obergeschoss holzver-schalte Pfarrgebäude.

Lengenfeld - erst seit 1545 eine selbstständige Pfarrei - war ursprünglich ein Filialkirche von Treuen gewesen. So hatte Lengenfeld bis dahin auch keinen eigenen Ortspfarrer und damit auch kein Pfarrgebäude. Als dann ein Wohnsitz für den Pfarrer geschaffen werden musste, stand oben neben der Kirche kein Platz mehr zur Verfügung. So erklärt sich der doch recht große Abstand des Pfarrhauses vom Kirchengebäude.

Hier an der Pfarrgasse, an der heutigen Weststraße, scheint der konzentrierte Einsatz der Spritzen gewesen zu sein und durch Abreißen des Pfarrschuppens konnte auch ein Übergreifen auf den nördlich davon gelegenen Stadtteil verhindert werden. Der brannte dann bis hin zur heutigen Tischendorfstraße am 18. Okt. 1859 ab.

Das alte Pfarrgebäude am zwischenzeitlich fertig gestellten neuen Markt blieb jedoch auch nicht gänzlich unbeschadet. Als 1864 unsere neue Kirche und ein Jahr darauf auch das neue Pfarramt neben der Kirche errichtet und fertig gestellt waren, ist das alte Pfarrgebäude 1866 abgebrochen worden. Das noch brauchbare Abrissmaterial fand zum Bau des Armen- und Siechenhauses in der Weststraße Verwendung (später: Stadtkrankenhaus / Altbau Senioren-Centrum, 2002 abgebrochen). 1880 schließlich wurde hier an gleicher Stelle am Markt unser heutiges Rathaus erbaut. Dieses Bild vom Stadtbrand hat - selbstverständlich - auch Dr. Karl Böhm in seiner Chronik wiedergegeben (Abbild. 41). Doch er schrieb dazu: „Das Bild vom Brande ist die Wiedergabe eines farbigen Stiches, dessen einziges bekanntes Exemplar unlängst zu Verlust gegangen ist.“ (S.1002) Nun befindet sich in unserem Stadtmuseum auch ein derartig farbiger Stich, der für die Reproduktion unseres Titelbildes genutzt wurde. Er trägt auf der Rückseite folgende Widmung: „Zum Gedenken an den vor 100 Jahren erfolgten großen Brand meiner Heimatstadt, gestiftet von Emil Lindner aus Grün (Vogtl.), geb. 5. 12. 1881. Radiumbad Brambach am 10. Mai 1956.“

Friedrich Machold

Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90



Dienstag bis Sonntag von 13.00 bis 19.00 Uhr
Montag geschlossen!

Frisch herausgeputzt für die sächsischen Meisterschaften

Servicebetreuer Andre Schmeisser übergab am 21. April 2016 in der Filiale Lengenfeld einen Spendenbrief in Höhe von 500,00 EUR an den Lengenfelder Carneval Club e. V. Diesen nahm die Trainerin der Garde Rot-Weiß, Lisa Krebel, dankend entgegen. Frau Krebel trainiert eine 16 Personen starke Nachwuchs-Garde in der Altersklasse 8-12 Jahren. Mit dieser Garde wird Sie 2017 bei den sächsischen Meisterschaften im Gardetanz antreten. Die Spende der Sparkasse Vogtland wird für die Neuanschaffung von Kostümen der Garde Rot-Weiß verwendet.



Freizeitspaß Faustball

Am 1. April 2016 übergab die Filialeleiterin der Filiale Lengenfeld, Frau Jana Höppner, einen Spendenbrief in Höhe von 300,00 EUR an die Sportgemeinschaft Waldkirchen e. V. Diesen nahm der Vereinsvorsitzende, Herr Rigo Völkel, dankend entgegen. Das Freizeitangebot der Sportgemeinschaft Waldkirchen e. V. umfasst drei Abteilungen: Faustball, Schach und Gymnastik. Vom Enkel bis zu den Großeltern, als Aktiver oder Passiver, als Sportler oder Denker - alle sind mit dabei - egal ob leistungsorientiert oder einfach nur so zum Spaß. Die Spende der Sparkasse Vogtland wird für die Neuanschaffung von Vereinsbekleidung der Abteilung Faustball verwendet.



Anja Stein, Pressestelle

Sommerfest in Weißensand anlässlich 40 Jahre Fußball

Freitag, 17.06.

ab 18:00 Uhr gemütliches Beisammensein, Grillen

Sonnabend, 18.06.

10:00 Uhr Frührschoppen

12:00 Uhr Treffen aller Fußballturnierteilnehmer bis ca. 18 Uhr Fußballturnier auf dem Sportplatz

ab 15:00 Uhr Kaffeetrinken im Zelt

Abends: Siegerehrung, Vortrag der letzten 40 Jahre im Zelt
Disco mit Tim Krause

Sonntag, 19.06.

10:00 Uhr Frührschoppen,

Beginn Beach-Volleyballturnier bis ca. 18:00 Uhr mit Beachbar

15:00 Uhr Kaffeetrinken.

Gemeinsam in ein rauchfreies Leben:

Den Grundstein legen für ein rauchfreies und gesundes Leben mit dem Tabakentwöhnungskurs nach dem Rauchfrei Programm der IFT-Gesundheitsförderung:

7 Gruppentreffen mit max. 12 Teilnehmern (90 min)

2 individuelle Telefontermine

optimale Vorbereitung auf den Rauchstopp

professionelle Unterstützung nach dem Rauchstopp

basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

Bezuschussung durch Krankenkassen möglich

Kursbeginn: Mittwoch, den 22.06.2016

Infoveranstaltung dazu: 14.06.2016

Ort: DRK - Geschäftsstelle, Marienstraße 11 in Reichenbach

Zeit: 17.00 Uhr.

Information und Anmeldung: DRK Suchtberatungsstelle

Frau Poller - Diplom Sozialpädagogin/ Sozialtherapeutin (VT)

Tel.: 03765/13469 oder E-Mail: suchtberatung@drk-reichenbach.de

Homepage: www.drk-reichenbach.de

Frühjahrsputz

Am Sonnabend, dem 16. 4. 2016, war es wieder soweit, die Mitglieder der Allianz der evangelischen Kirchen Lengelfelds führten den traditionellen Frühjahrsputz im Lengelfelder Stadtpark durch. In der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr wurden wieder große



Flächen der Parkwiesen von Laub und Unrat befreit. Diese, von den Lengelfelder Christen ins Leben gerufene Aktion wird schon seit einigen Jahren durchgeführt und stellt eine wertvolle Unterstützung für die Arbeit unseres Bauhofes dar.

Für die teilnehmenden Kinder ist das ein Riesenspaß und wenn es seine Zeit erlaubt legt auch der Bürgermeister Hand mit an.

In diesem Jahr wurden die fleißigen Helfer von den in Lengelfeld untergebrachten Asylantragstellern aus Afghanistan tatkräftig unterstützt.



Für dieses bemerkenswerte bürgerliche Engagement bedanke ich mich herzlich bei den Teilnehmern und Organisatoren sowie den Mitarbeitern des Bauhofes.

Ihr Bürgermeister
Volker Bachmann

Foto: Volker Bachmann

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **20.06.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 13.06.2016, 17.00 Uhr, Konferenzraum

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengelfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 5.6.2016**



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Museum Lengelfeld

Hauptstraße 57

Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 5., 12., 19. und 26.6.2016,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengelfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engelgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengelfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengelfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengelfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengelfeld.de
Internet: www.stadt-lengelfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 306 ist der 13. Juni 2016.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengelfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengelfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt Sterbefall

Wolfgang Otto Willi Heuck, wohnhaft gewesen in Lengelfeld, Kastanienstraße 10, verstorben am 04.04.2016, 85 Jahre
Jürgen Reinhold, wohnhaft gewesen in Lengelfeld, Weststraße 1, verstorben am 09.04.2016, 71 Jahre
Edeltraud Mack geb. Howad, wohnhaft gewesen in Lengelfeld, Eicher Weg 2 b, verstorben am 19.04.2016, 87 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Lengelfeld

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lengelfeld am 02.05.2016 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 01.09.2014 beschlossen:

§ 1 - Änderungsbestimmungen

Die Hauptsatzung der Stadt Lengelfeld wird wie folgt geändert:

- (1) Der § 6 Absatz 2 Nr. 8 erhält folgende Fassung:
„die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Absatz 5 SächsGemO,“
- (2) Der bisherige § 6 Absatz 2 Nr. 8 wird Nr. 9.
- (3) Der § 18 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
Der Ortschaftsrat besteht aus
fünf Mitgliedern in Irfersgrün,
vier Mitgliedern in Pechtelsgrün,
„vier Mitgliedern in Plohn/Abhorn,“
vier Mitgliedern in Schönbrunn,
sechs Mitgliedern in Waldkirchen,
vier Mitgliedern in Weißensand und
vier Mitgliedern in Wolfspütz.

§ 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lengelfeld, den 03.05.2016

Bachmann, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1

SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lengelfeld, den 03.05.2016

Bachmann, Bürgermeister

Fundbüro

An der Ecke Poststraße/Augustusstraße wurde ein **Blutdruckmessgerät mit Stetoskop** gefunden.

Bauamt

Bekanntmachung der Stadt Lengelfeld des Einleitungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 19 „Feldstraße 4“ OT Abhorn gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Lengelfeld stimmte in seiner öffentlichen Sitzung am 02.05.2016 auf Antrag des Grundstückseigentümers, der Einleitung des Satzungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 19 „Feldstraße 4“ OT Abhorn zu.

Der baurechtlich zu überplanende Bereich erstreckt sich jeweils auf Teilbereiche der Flurstücke 79 und 158 der Gemarkung Abhorn. Insgesamt beläuft sich der räumliche Geltungsbereich auf etwa 9.500 qm.

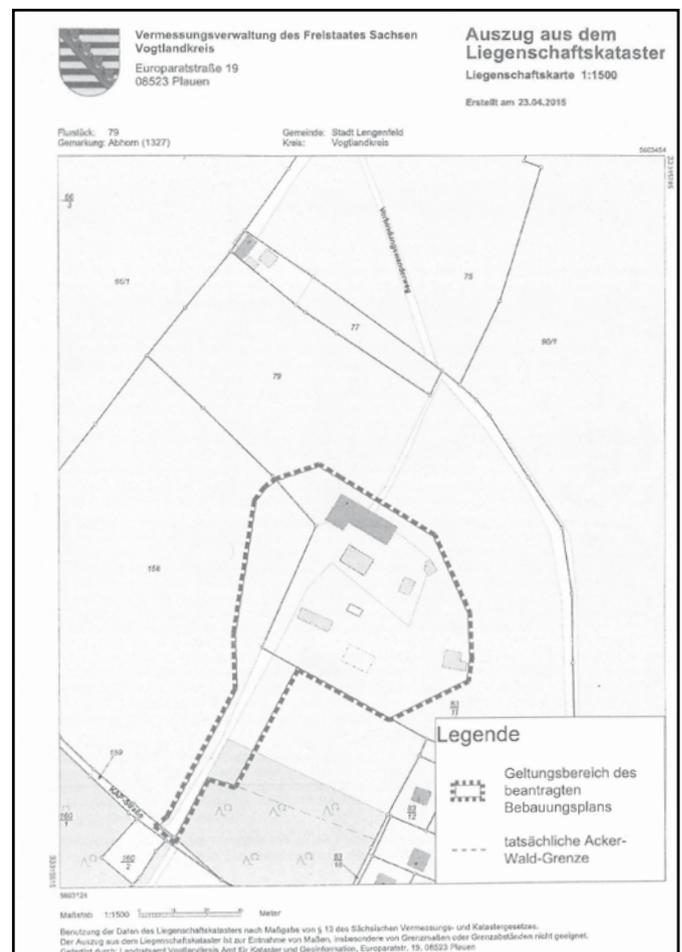
Mit der Planung sollen bereits vorgenommene Ergänzungen, die Errichtung eines Wohngebäudes sowie die Fortentwicklung des Beherbergungsbetriebes abgesichert und damit Baurecht geschaffen werden.

Eine Umweltprüfung ist gemäß Baugesetzbuch § 2 Abs. 4 i. V. m. § 2a durchzuführen.

Der Beschluss Nr. 32/2016 wird hiermit bekannt gemacht.

Lengelfeld, den 04.05.2016

Bachmann, Bürgermeister



Kreative Namensvorschläge für das neue Freizeitgelände gesucht!

Das neue Freizeitgelände auf dem ehemaligen Gaswerk hat noch keinen Namen.

Den möchte die Stadt nun gemeinsam mit den Lengenfelder Bürgern finden.

Alle können mitmachen und ihre Vorschläge einreichen.

Eine Jury entscheidet über den interessantesten oder kreativsten Vorschlag, der dann in der Augustsitzung des Stadtrates verkündet wird.

Bis zum 8. Juli 2016 können Sie Ihre Namensideen entweder im Sekretariat des Bürgermeisters abgeben oder per E-Mail an bauamt@lengenfeld.de senden.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und sind gespannt auf Ihre Ideen!

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.11.2015

Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);

Antrag auf Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen des Typs SWT-3.3-130, NB 135m, Rotordurchmesser 130 m, Leistung 3,5 MW am Standort Flurstück Nr. 1091 der Gemarkung Lengenfeld und Flurstück Nr. 170 b der Gemarkung Grün

Beschluss 122/2015:

Der Lengenfelder Stadtrat versagt zu den beiden Bauanträgen der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH und Co. KG im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und Betrieb

- einer Windenergieanlage (WEA 01) in der Gemarkung Lengenfeld, Flurstück Nr. 1091
- einer Windenergieanlage (WEA 02) in der Gemarkung Grün, Flurstück Nr. 170b

jeweils das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 5 Baugesetzbuch (BauGB).

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 25.01.2016

Kauf der Grundstücke T.v. Flst. Nr. 1492e und Flst. Nr. 1492f der Gemarkung Waldkirchen

Beschluss 136/2015:

Die Stadt Lengenfeld kauft die Flurstücke Nr. 1492f in der Größe von 230m² und Teile des Flurstückes Nr. 1492e in der Größe von ca. 6.770m², beide Gemarkung Waldkirchen, von der DB Netz Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main.

Antrag zum Ausbau an vorhandenes Gartenhaus, Flst. Nr. 8586 der Gemarkung Lengenfeld (Schulstraße)

Beschluss 11/2016:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt, dem Antrag zum Ausbau an vorhandenes Gartenhaus, Flst. N. 8586 der Gemarkung Lengenfeld, Schulstraße, vorbehaltlich der Klärung der Abstandsflächen sowie der Abwasserentsorgung zuzustimmen.

Spendenannahme

Beschluss 03/2016:

Der Stadtrat nimmt die Spende der Filztuchfabrik Rodewisch GmbH, Lengenfeld, Verwendungszweck: Hilfe für Asylsuchende/ Flüchtlinge vom 23.12.2015 in Höhe von 1.000,- € an.

Beschluss 04/2016:

Der Stadtrat nimmt die in der Anlage aufgeführten Spenden in einer Gesamthöhe von 2.443,17 € für die Stadt Lengenfeld gemäß dem ggf. benannten Verwendungszweck an.

Entscheidung über die Beendigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Beschluss 02/2016:

Der wichtige Grund zur Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Dirk Weber (sachkundiger Einwohner im technischen Ausschuss) wird anerkannt.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.02.2016

Berufung zu ehrenamtlichen Tätigkeit

Beschluss 05/2016:

Der Stadtrat wählt einen neuen sachkundigen Einwohner in den Technischen Ausschuss.

Verkauf des Grundstückes Flst. Nr. 147/20 der Gemarkung Schönbrunn „Vogtlandblick“

Beschluss 12/2016:

Die Stadt Lengenfeld verkauft das Flurstück Nr. 147/20 in der Größe von 525m² der Gemarkung Schönbrunn an Herrn Bernd Kießling, wohnhaft in 08468 Reichenbach, Neuberinstraße 3b.

Gesamtstädtisches Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Lengenfeld

Beschluss 14/2016:

Der Stadtrat beschließt das „Gesamtstädtische Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ (INSEK) der Stadt Lengenfeld in der Fassung vom 03.02.2016.

Verkauf eines ausgesonderten Flügels

Die Stadt Lengenfeld bietet einen Flügel zum sofortigen Kauf an. Das Instrument wird an den Meistbietenden abgegeben.

Marke: IBAC

Alter: ca. 100 Jahre

Gebrauchszeit: ca. 70 Jahre

Das Instrument ist aufgrund seiner Einsatzzeit abgeschrieben. Es wurde im Fachunterricht an der Oberschule „G. E. Lessing“ in Lengenfeld eingesetzt.

Am Flügel wurde vor geraumer Zeit die Klaviatur neu belegt, Wirbel und Saitenbezug wurden erneuert. Insgesamt weist das Instrument starke Gebrauchsspuren auf, das äußere Erscheinungsbild ist durch Wasserschäden und abplatzenden Lack gezeichnet.

Das Instrument ist spielbar.

Das Mindestgebot wurde aufgrund der durchgeführten Reparaturen gutachterlich auf 1.500,00 EUR (Zeitwert) festgesetzt.

Das Instrument kann in der Oberschule „G. E. Lessing“, Schulstraße 2a in 08485 Lengenfeld in Augenschein genommen werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Schulleiter, Herrn Oelschlägel, unter der Telefonnummer 037606/2555 in Verbindung.

Schriftliche Angebote sind bis zum **Freitag, den 10.06.2016, 12.00 Uhr**, an die

Stadtverwaltung Lengenfeld, Stadtkämmerei

Bereich Schulen und Soziales

Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld

Fax: 037606/305-46 zu richten oder per

E-Mail an soziales@lengenfeld.de zu senden.

Die Abgabe erfolgt ausschließlich an Selbstabholer auf deren Kosten.

Bachmann, Bürgermeister

Veranstaltungstipps für Juni

Freitag, 03. Juni, 18.00 Uhr,
Zufahrtsstraße zum Freizeitpark
11. Handwagengaudi in Plohn

10. bis 12. Juni,
Reitplatz an der Reichenbacher Straße
18. Ponyfestival (Programm siehe Einlegeblatt)

18. und 19. Juni ab 10.00 Uhr
40 Jahre Fußball in Weißensand,
Fußball-Turniere (Sa)
Beach-Volleyball-Turnier in Weißensand (So)

20. bis 25. Juni
Festwoche „25 Jahre Volkssolidarität“ e.V.

Mittwoch, 22. Juni, 09.00 bis 12.00 Uhr
Füreinander-Miteinander
Sportfest im SCL, Weststraße

Freitag, 24. Juni, 19.00 Uhr
Hotel „Lengenfelder Hof“
Dia-Ton- Show „Schlesien“

Wellness in der Tagespflege „Seniorenglück“

Am 27. April war wieder einmal Wellnesszeit zum Thema: „Unsere Füße“ bei uns angesagt.

Unsere Füße tragen uns jeden Tag ein Leben lang. Doch meist ist es so, dass sie von unserem Körper die wenigste Pflege erhalten. Ein guter Grund um die Füße unserer Gäste einmal richtig zu verwöhnen und ihnen eine kleine Auszeit zu gönnen. Es wurde eine gemütliche Atmosphäre geschaffen und ein angenehmer Duft der Duftkerzen lag in der Luft. Dezent Musik umrahmte das Ganze. Unsere Gäste Frau Damm, Frau Bartsch, Frau Döhler, Herr Schubert, Herr Tröger und Herr Marth nahmen in den Ruhesesseln Platz und warteten gespannt auf die Dinge die da kamen. Jeder bekam ein Fußbad. Das Wasser duftete nach Lavendel und war wohl temperiert. Ein Fußbad entspannt, reinigt und pflegt zugleich. Die Gäste genossen das warme Nass und plantschten mit den Füßen im Wasser. Den Kopf angelehnt, die Augen geschlossen, ließen Sie den Alltag hinter sich und konnten einmal richtig abschalten. Nach 10-15 Minuten wurden die Füße gut abgetrocknet und mit Lavendelfußcreme eingecremt. In den Gesichtern unserer Gäste konnte man sehen, wie gut es Ihnen getan hat. Einige sagten, Sie laufen jetzt wie auf Wolken und freuen sich schon auf das nächste Mal. Für uns ist es ein schönes Gefühl, wenn wir es schaffen, die Augen unserer Gäste zum Leuchten zu bringen und Ihnen im Alter noch mit einer kleinen Wellnesszeit Freude bereiten können.

Sie könnten das nächste Mal auch dabei sein. Wir haben noch Plätze frei! Gern können Sie sich telefonisch unter 037606/ 8360 bei uns melden.

Ihr Team der Tagespflege „Seniorenglück“

Text: Christin Müller



HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Oberschule G.E. Lessing Lengenfeld

Schmettertern gegen Krebs

Am 09.04. 2016 fand in Reichenbach in der Sporthalle an der Cunsdorfer Straße das diesjährige Benefiz-Volleyballturnier „Schmettertern gegen Krebs“ statt, welches wieder von den Damen der WSG Oberreichenbach organisiert wurde.



Auch in diesem Jahr nahm eine Schülerschaft der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld an dem Turnier teil.

Von den 18 Mannschaften, die um den Sieg und den begehrten Obstkorb kämpften, stellten wir die einzige Schülermannschaft. Zu dieser gehörten Laura Dietel, Jasmin Walter, Max Weidner, Aaron Zenner und Jonas Teich, alles Schüler/innen der Klassenstufe 10.



Neben der Freude am Volleyball sollte der Tag sensibilisieren und wachrütteln etwas gegen Krebs zu tun. Und dies kann jeder!

Dabei stehen das Nichtrauchen, eine gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung und Sonnenschutz im Vordergrund.

Bilder und Text Ina Tiepner

Lesezeichen, Namenschild oder Serviettentechnik

„Wenn du Hilfe brauchst, dann frage mich, ich helfe dir“, sagte Joseph Herrmann, Schüler der Klasse 8b. Freundlich und dankbar blickte ihn ein kleiner Junge an. Am Dienstag, dem 05.04.2016, hatte der Neigungskurs Lesen eine Gruppe aus dem Kindergarten „Flohkiste“ eingeladen. Zur Tradition geworden, basteln wir einmal im Jahr zusammen. Wählen konnten die kleinen Knirpse zwischen Serviettentechnik, Namenschild und Lesezeichen.



Nachdem der Direktor, Herr Oelschlägel, alle begrüßt hatte und ein gutes Gelingen wünschte, war schnell klar, was jeder basteln wollte. In drei Zimmern hatten die Neigungskurschüler alles Notwendige vorbereitet. Die Kleinen freudeten sich schnell mit den Großen an und es herrschte ein emsiges Treiben. Nach einer Stunde präsentierten die Bastler stolz ihre Werke. Melina Zäh aus der Klasse 8a meinte: „Ach, waren die alle niedlich.“ Ebenfalls am Basteln beteiligt waren die Schüler der LRS- Fördergruppe, deren Leiterin, Frau Burghardt, die Arbeit mit den Servietten betreute.

Sicher wird es im nächsten Jahr ein Wiedersehen geben.

Neigungskurs Lesen und Frau Petzoldt

Foto: Andrea Petzoldt

H Möbel
-Qualität muss nicht teuer sein! -
www.herrmann-moebel.de
Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606 / 22 61

Metallverarbeitung Pohl
Tore
Fenstergitter
Zäune
Balkone
Lengenfeld • Zwickauer Straße 36 • Tel.: 037606 2112 • Fax: 037606 2114
• E-Mail: pohl-lengenfeld@t-online.de

Möbel
Ausbau
Fenster
Türen

**TISCHLEREI
Horlbeck**
Steinberg - Wildenau
www.horlbeck-tischlerei.de **037462 3640**

Mixed – Volleyballturnier

Am Donnerstag, dem 28.04.2016, fand in der 7. und 8. Stunde das Mixed-Volleyballturnier der Oberschule Lengenfeld statt. Besonders die Schüler der Klasse 10 waren hoch motiviert und wollten in ihrem letzten möglichen Turnier den Pokal erringen.

Eine Mannschaft setzte sich dabei immer aus einem Mädchen und einem Jungen zusammen. Spielen durften alle Schüler der Klassenstufen 7-10 und Lehrer. Die 18 möglichen Teams waren schnell gefunden. Heiß begehrt waren auch in diesem Jahr die Lehrer als mögliche Teampartner.

In der Vorrunde spielten pro Gruppe drei Mannschaften gegeneinander. Die jeweils Erstplatzierten der sechs Gruppen spielten dann jeder gegen jeden um die Plätze 1 bis 6. Die Zweitplatzierten um die Plätze 7 bis 12 und die Gruppendritten um die Plätze 13 bis 18.

Bereits in der Vorrunde traten einige Überraschungen auf, bei dem einige Favoriten nur den Gruppenplatz zwei erreichten. Es ging sehr sportlich und fair zur Sache. Kurz vor 15:00 Uhr standen die Platzierungen fest.



Ein Dank gilt Frau Tiepner, die sowohl die Pokale bereitstellte als auch das Turnier organisiert hat.

Bild und Text: Sebastian Wirth

Drogen von der Polizei!

Es gibt nur einen „Stoff“, der glücklich macht, Kräfte freisetzt, zum Nachdenken anregen kann und trotzdem nicht von der Polizei aufgespürt werden muss. Im Gegenteil – sie bringt ihn direkt zu uns.

Was das ist? MUSIK natürlich.

Am 27.4.2016 war an der Oberschule „G.E. Lessing“ in Lengenfeld das Polizeiorchester Sachsen zu Gast und gab ein Konzert unter dem Motto „Musik ist die bessere Droge“.



Dabei waren flotte und besinnliche Melodien zu hören und ganz „nebenbei“ wurden die Schüler der Klassen 7 – 9 über die Herstellung, Verbreitung und die Gefahren der Modedroge Crystal Meth informiert. Der pädagogische Zeigefinger blieb dabei unten. Die Schüler erfuhren aus erster Hand nicht nur, dass diese Droge sofort abhängig macht und oft Leben zerstört. Sie hörten auch, warum es so einfach und billig ist, Crystal herzustellen und dass sogar die Polizei oft an ihre Grenzen stößt, wenn sie junge Menschen davor bewahren will. Umso mehr braucht es Verstand und den Willen, Nein zu sagen und sich nicht verführen zu lassen. Und dabei soll auch die Musik helfen, mit der das Orchester überzeugend zeigte, dass für Freude am Leben und auch ganz stille Momente keine Drogen nötig sind.

Ganz drogenfrei war übrigens die Vorstellung des Orchesters für die Klassen 5/6, in der es bei „Der Ton macht die Musik“ um das freundliche und respektvolle Miteinander ging. Hier konnte das Publikum staunend erleben, was man hört, wenn sich im Orchester die Instrumente streiten, wenn ein Musiker trotz oder man sich im Ton „vergreift“ – nur Katzenmusik. Natürlich spielten am Ende wieder alle harmonisch zusammen und machten das, was sie richtig gut können – tolle Musik. Eine Botschaft, die ohne viele Worte bei den Schülern ankam.

Diese Konzerte waren ein besonderes Erlebnis, für das wir uns herzlich bedanken.

Heike Burghardt

Fahrtwind ist einfach.

sparkasse-vogtland.de/autokredit

Wenn der Finanzpartner für die passende Autofinanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit
2,49 %
effektiver Jahreszins*
Nur für kurze Zeit!

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Vogtland

* Beispiel: 2,49 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,46 % p. a., Laufzeit 60 Monate, Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 07.06.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 14.06.2016 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: André Volke, Tel.: 03741/ 214-3310

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 02.06.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Veranstaltungen

Aktiv Verkauf 2016

Qualifiziertes Verkaufspersonal ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg im stationären Handel. Die intensive Schulung im Umgang mit den Kunden und regelmäßiges Training von Verkaufstechniken sind dafür elementare Voraussetzungen.

Mit unserer Veranstaltung „Aktiv Verkauf“ unterstützen wir Sie mit praxisnahen, einfach umzusetzenden Tipps und Werkzeugen zum erfolgreichen Verkaufen. Erfahren Sie dieses Jahr u.a. wie Sie Kundenwünsche erkennen, Preisgespräche erfolgreich führen, Zusatzverkäufe tätigen, mit schwierigen Kunden umgehen, Konfliktsituationen meistern und sich selbst und Ihr Team für den erfolgreichen Kundenkontakt motivieren.

Termin: 13.06.2016, 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 40 EUR pro Person

Informationen und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301

2-Zimmer-Wohnung 73 m²
Küche, Bad, Balkon, Pool, Stellplatz, Garten
Kastanienstraße, schöne Lage,
„grüner“ Ausblick
zu vermieten.
Lengenfeld 0174 / 5255553

Teilnehmerrekord beim 47. Göltzschtal-Marathon

Die Erwartungen des Veranstalters, VfB Lengenfeld 1908, beim 47. Göltzschtal-Marathon und den 26. Landesmeisterschaften im Straßenlauf wurden weit übertroffen. 636 Anmeldungen lagen bei



Baer-Service vor, den sich die Organisatoren dieses drittältesten Marathons Deutschlands mit „ins Boot geholt“ geholt haben. Am Ende überquerten 589 Finisher die Ziellinie im Stadion des VfB Lengenfeld, das gegenwärtig eine Baustelle ist. Zur Zeit laufen die Arbeiten zum Hochwasserschutz und ab Mai beginnen die Sanierungsmaßnahmen für den 2013 durch Hochwasser stark zerstörten Sportkomplex. Es entsteht noch dieses Jahr eine moderne Leichtathletik-Anlage. Sollte sich diese positive Teilnehmerentwicklung fortsetzen, müssen wir als Veranstalter natürlich auch Verbesserungen in der Infrastruktur vorsehen.

Kurz vor dem Marathonstart 10.00 Uhr eröffnete der Vize-Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Uwe Drechsel, die Traditionsveranstaltung und reihte sich danach als Aktiver ins Feld der Marathonisten ein.

10.15 Uhr starteten die 5-km-Läufer/innen. Hier wurden auch die Landesmeister-Titel für die Altersklassen U14 und U16 vergeben. Und 11.00 Uhr gab es den gemeinsamen Start Halbmarathon, 10-km-Lauf und Nordic-Walking. Der Lengenfelder Bürgermeister Volker Bachmann schickte das große Teilnehmerfeld auf die Strecke ins romantische Göltzschtal. Vorher wurde dem langjährigen Sprecher Reiner Zimmermann durch den Veranstalter nachträglich zum 75. Geburtstag mit einem großen Präsentkorb gratuliert. Die Laudatio hielt sein Sprecherkollege Jens Tröbst vom Treuener LV.

Schnellste über die 5 Kilometer wurden Julian Gering (LG Vogtland) in 17:08 Minuten und Johanna Kleiner (Dresdner SC 1898) in 19:25 Minuten.

Im 10-km-Lauf dominierten ganz klar in 33:34 Minuten der 18-jährige Philipp Dressel-Putz vom LATV Plauen und Lilli-Marlen Reichwald (OSLV Bautzen) in 40:33 Minuten.

Die „Pokale des Landrates“ auf der Halbmarathon-Strecke gingen an Andre Fischer (Citylauf-Verein Dresden) in 1:13:55 Stunden und Anne Gründler von der SG Adelsberg in 1:29:47 Stunden, die natürlich auch die Goldmedaille für den Landesmeister-Titel erhielten.

Auch auf der Marathonstrecke wurden die „Pokale des Landrates“ Rolf Keil vergeben. Sie überreichte sein Stellvertreter Dr. Uwe

Drechsel, der kurz vorher in 3:33:24 Stunden selbst erfolgreich die 42,195 Kilometer absolvierte. In 2:51:11 Stunden erkämpfte sich der 48-jährige Berliner Lokführer Uwe Laenger (1.FC Union Berlin) diese begehrte Trophäe und bei den Frauen Dr. Sandra Otto von der TSG Markkleeberg. Der Kommentar des Siegers: „Ich habe auf den Mann mit dem Hammer gewartet. Aber er kam nicht.“

Auch die Freunde des Nordic Walking's waren wieder dabei. Mit 14 Startern stellte der Reichenbacher Gesundheitssportverein die größte Gruppe.

Die Leichtathleten des VfB Lengenfeld 1908 bedanken sich sehr herzlich bei den Polizisten, den Freunden des DRK (Ortsgruppe Lengenfeld) und allen Sponsoren von Lengenfeld und Umgebung. Es ist uns ein Bedürfnis, dem Landratsamt des Vogtlandkreises, der Sparkasse Vogtland, der Stadtverwaltung Lengenfeld, dem Bauhof der Stadt sowie der Bitburger Braugruppe (Marke: Wernesgrüner) zu danken.

Alle Ergebnisse unter www.goeltzschtallauf.de

Reiner Milek

Oberschule G.E. Lessing Lengenfeld

Gedenkakt Flossenbürg

Da Lengenfeld ein KZ-Außenlager von Flossenbürg besaß, waren der Bürgermeister Volker Bachmann mit dem Ortschronisten Friedrich Machold sowie drei Schüler/innen der Klasse 9c der Oberschule „Gott hold Ephraim Lessing“ Lengenfeld, herzlichst zum feierlichen Gedenkakt des 71. Jahrestages der Befreiung des KZ-Lagers Flossenbürg am 17.04.2016 eingeladen.

Zuerst erlebten wir eine erfahrungsreiche sowie beeindruckende Führung von Herrn Windschügl durch die Gedenkstätte, wo wir Geschichtliches über das KZ-Lager erfahren. 14.00 Uhr begann die feierliche Gedenkstunde mit der Begrüßung von Herrn Dr. Jörg Skriebeleit (Leiter der Gedenkstätte) und Herrn Karl Freller (Direktor der Stiftung). Im Anschluss folgten Reden des bayrischen Staatsministers Dr. Ludwig Spaenle, ehemaliger Häftlinge und einiger Sprecher der internationalen Jugendbegegnungen. Diese wurde musikalisch umrahmt durch das Weidener Blechbläser-Ensemble. Die anschließende Kranzniederlegung und die Enthüllung des Denkmals „Sinti und Roma“ mit einer erbrachten Schweigeminute wurde von dem Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Bayern e.V., Herrn Friedrich Schneeberger, geführt.

Wir bedanken uns, dass wir dabei sein durften: Vanessa Uhlmann, Sarah Bräutigam und Alexander Schulz, Schüler der Klasse 9c.

Text: Sarah Bräutigam

Bild: Volker Bachmann



Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege und Betreuung für Senioren
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste (Arzt etc.)

Wir sind gern in Lengenfeld und Umgebung für Sie da!

- Hauswirtschaft
- Demenzbetreuung
- Beratungsbesuche
- Ausbildung in „Erste Hilfe“



**DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.**

Geschäftsstelle:
Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de



Für Menschen - Mit Menschen



PARACELSUS
KLINIKEN
Klinik Reichenbach

MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“

Kompetenz – Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

Geiles Leben... mit der Richtigen (KFZ-Werkstatt)

Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Tel.: 0 37 60 6 - 86 63 10 Mit uns fahren Sie gut und günstig.



Neue Öffnungszeiten

in unserem Geschäft in Lengelfeld

Mo 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Mo 15 - 18 Uhr

Fr geschlossen

Wir gehören zusammen...



WohlGe(h)fühl GmbH



VENEN- & LYMPHZENTRUM
VOGTLAND

Immer für Sie telefonisch erreichbar,
komme sofort, gern Hausbesuche!

Tel.: 037606/864628

In den Filialen Auerbach (Nicolaistr. 33) / Reichenbach (Markt 5) / Plauen (Klosterstr. 4) sind wir täglich für Sie da.



HAUS



HOF



GARTEN

Service für:

- Abriss- u. Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen

- Schneeberäumung
- Zaunbau
- Terrassenbau

- Gartenpflege u. Beräumung
- Grabpflege
- Grünanlagenpflege

Mario Möckel

Am Pfaffenberg 3
08485 Lengelfeld

Tel./Fax: 037606/33867

Handy: 0162/9639475

Mail: MoeckelMario@gmail.com

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Arbeitsgemeinschaften NEU im Kulturbund Lengenfeld THEMENABEND

Ein Abend für Diskutierfreudige! Immer am 1. Montag im Monat zu vorgegebenem Thema

Montag, 6. Juni, 19.00 Uhr im Konferenzraum des Hotels „Lengenfelder Hof“

„Haben wir es gut?“

Bitte Vorschläge für weitere Gesprächsthemen mitbringen!

Diskussionsleiter: Bundesfreund Wolfgang Kessel

Vorherige Telefongespräche möglich mit Wolfgang Kessel (037606/35277) oder Gottfried Seltmann (037606/35266)

Kegeln

Mittwoch, 15. Juni, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 6. und 20. Juni, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzkerl

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 9. und 23. Juni, Treff: 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 2. Juni, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 14. Juni, Baumwanderung. Treff 18.00 Uhr am Kulturhaus Beerheide

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 1. Juni: Treff: **8.20 Uhr** am Bahnhof. Fahrt mit dem Zug bis Schöneck. Wanderung zu den Muldenquellen und weiter nach Muldenberg ins Landschaftsschutzgebiet Muldenwiesen, Einkehr, Rückfahrt ab Muldenberg (ca. 9 km)

Mittwoch, 6. Juli: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Poppengrün. Wanderung zur Geigenbach-Talsperre. Wanderung zum Kräuterhaus in Steinigt und nach Neustadt mit Einkehr. Rückfahrt (ca. 8 – 9 km)

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 6. und 20. Juni, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 8. und 22. Juni, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 3. Freitag im Monat (17. Juni) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606/35266)

Einladung

zum Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 12. Juni, in der Kleingartenanlage „West“ e.V. in Lengenfeld. Kommen Sie und unternehmen Sie einen Rundgang durch unsere Anlage.

Haben Sie Interesse an einem Kleingarten?
Anfragen bitte an: Telefon (037606) 34738 oder (037606) 2964

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Sonnabend, 11. Juni, 17.00 Uhr Sommerfest

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung, 20.00 Uhr Elferratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 04.06., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (Meldeschluss 15.00 Uhr)

Sonntag, 05.06. Schützenfest in Rehau

Dienstag, 07.06., 19.30 Uhr Gaststätte „Plohnbachtal“ Abhorn, Mitgliederversammlung

Sonnabend, 11.06., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG, Arbeitseinsatz

Mittwoch, 15.06., 17.00 bis 19.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (vereinsintern)



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 01.06., 19.00 Uhr Maschinendienst

Mittwoch, 08., 15., 22. und 29.06., jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 01.06., 16.00 - 18.00 Uhr Praktische Ausbildung

Sonnabend, 11.06., 17.00 - 22.00 Uhr Elternabend

Mittwoch, 15.06., 16.00 - 18.00 Uhr Praktische Ausbildung

Mittwoch, 29.06., 16.00 - 18.00 Uhr Praktische Ausbildung

Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen!

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 9128943



Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

5. Juni · 2. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

12. Juni · 3. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis,
Kindergottesdienst

19. Juni · 4. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Lengenfeld: Familiengottesdienst mit Kurrende,
anschließend Mittagsimbiss

24. Juni · Johannistag

17.00 Uhr Röthenbach: Andacht auf dem Friedhof mit
Posaunenchor
18.00 Uhr Plohn: Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor
19.00 Uhr Lengenfeld: Andacht auf dem Friedhof mit
Posaunen- und Kirchenchor

26. Juni · 5. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl,
Kindergottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 29. Juni, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Ausfahrt zur Miniwelt Lichtenstein am 1. Juni

Die Seniorenkreise Lengenfeld und Plohn-Röthenbach laden herzlich zu einer Ausfahrt mit einem Reisebus am Mittwoch, 1. Juni 2016, zur Miniwelt Lichtenstein ein:

Abfahrt: 9.00 Uhr Röthenbach, Oberdorf Wendeschleife
9.05 Uhr Plohn, Alte Brauerei
9.15 Uhr Lengenfeld, Haltestelle Tischendorfplatz

Programm: Besuch der Miniwelt in Lichtenstein, Mittagessen im Gasthof Giegengrün, Besuch einer Schnitzerei, Kaffeetrinken in der Waldgaststätte Buch, Ankunft gegen 17.30 Uhr
Kosten: Für die Busfahrt, den Eintritt in die Miniwelt und das Kaffeetrinken fallen 25 € an.

Das Mittagessen zahlen alle Teilnehmer selbst.

Wir freuen uns über Gäste. Sie sind herzlich willkommen!

Anmeldung im Pfarramt Tel. 037606/2617

In der Vorfreude auf einen schönen Tag grüßt Maria Knöfler im Namen des Vorbereitungsteams

Blessed-Island-Day am 11. Juni auf der Schlossinsel Rodewisch
Die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Auerbach lädt alle Teens ab der 6. Klasse zum „Blessed-Island-Day“ ein. Der „gesegnete Inseltag“ findet am 11. Juni 2016 auf der Schlossinsel Rodewisch von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Rund um das Thema „Freundschaft“ gibt es Action, Musik und Begegnung. Mit Gleichaltrigen haben die Teens Zeit, Neues auszuprobieren, Glauben zu leben und zu erleben.

Nähere Infos unter: www.hauptgewinn4u.de

Sonntag, 12. Juni 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Ensemble a tre, Musikalische Raritäten für Flöte, Horn und Orgel
Brigitta Winkler, Gisbert Näther und Matthias Jacob aus Potsdam spielen Werke von Telemann, Händel, Bach, Lachner u.a.
Eintritt: 5 €, Schüler und Studenten freier Eintritt

BAUGESCHEHEN IM TISCHENDORFHAUS UND IN DER AEGIDIUSKIRCHE

Spender (8.8.2015-4.5.2016): Ulrich Stahn, Anneliese und Heinz Ehrler, Christa und Helmut Herrmann, Christa und Johann Kerti, Familie Weber, Karl Rink, Hannelore Heinz, Friedrich Machold, Annerose Schaarschmidt, Ulrike Herrmann, Wolfgang Todt, Willy Lenk, Armin und Janet Hartisch, Bärbel Soster, Christel Hasl, Heike Wappler, Ingeburg Höpner, Hanna Mende, Jörg und Tabea Macholdt, Helga Künzel, Werner und Maria Fuchs, Johannes und Irmgard Börner, Elisabeth Börner, Tim und Birgit Mende, Ute Ehrenberger, Magdalene und Christoph Pietzsch, Rosemarie Schmutzler, Elly Rittich, Achim Rudolph, Anita Rockstroh, Ute Hausdorf, Annett und Georg Schneider, Paul Dieter Lorenz, Hartwig und Helgard Heß, Ingo Zöbisch, Christoph und Maria Messerschmidt, Werner Lorenz, Gitta und Hans Dressel, Jutta Bachmann, Helmut Salzmesser, Ludwig Lenk, Günter Meichsner, Ulrich Jahn, Udo Ehrler, Gottfried Neef, Johannes und Maria Rudolph, Antje Helbig, Klaus und Helga Jacob, Maria Hahn, Hannelore Weiß, Dietmar Wirsam, Renate Rücker, Annerose Spitzner, Werner Fickenwirth, Johanna Steudel, Erna Fischbach, Elisabeth Klein, Christian Barthel

Wir danken ganz herzlich allen Spendern, auch denen, die nicht genannt werden wollen. Spenden können im Pfarramt abgegeben oder auf unser Spendenkonto
IBAN: DE 76 8705 8000 3820 0055 00 überwiesen werden (bitte den Verwendungszweck angeben).

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 -12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr
Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 05. und 26.06., jeweils 17.00 Uhr

AUFATMEN mit gemeinsamen Abendessen: Sonntag, 12.06., 17.00 Uhr

Frauenachmittag zum Thema „Innere Stärke gewinnen“ mit Christiane Rösel: Sonnabend, 18.06., 14.30 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Donnerstag, 02.06., 19.00 Uhr Vortragsreihe „Zweifel“
Sonntag, 05.06., 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 12.06., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre
Donnerstag, 16.06., 19.30 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 18.06. Sommerfest
Sonntag, 19.06., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 26.06., 09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

E1NS-Gottesdienst: Sonntag, 05.06., 10.00 Uhr
(90 min, gleichzeitig Kindergottesdienst)

Abendmahlsgottesdienst: sonntags (außer 05.06.), jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags (außer 05.06.), jeweils 10.30 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids-Club: freitags, jeweils 16.00 Uhr
(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis Team X: montags, jeweils 17.00 Uhr
(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags, jeweils 20.00 Uhr
(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr
(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 03. und 17.06., jeweils 18.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 07. und 21.06., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 05.06., 10.00 Uhr Posaunengottesdienst in Oberheinsdorf

Sonntag, 12.06., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 19.06., 14.00 Uhr Glockenweihe mit Kirchenkaffee

Freitag, 24.06., 19.30 Uhr Johannisfeier

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 12.06., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 26.06., 10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24.06., 18.00 Uhr Johannisfeier

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 02.06., 15.00 Uhr Frauendienst in Irfersgrün

Freitag, 03.06., 20.00 Uhr Bibelkreis

Montag, 06. und 20.06., jeweils 19.30 Uhr WIRs(w)ing Chor

Donnerstag, 09.06., 19.30 Uhr Bibelstunde in Hauptmannsgrün

Freitag, 10.06., 18.00 Uhr Flötenkreis in Waldkirchen

Donnerstag, 16.06., 15.00 Uhr Kinderkreis

Lengenfeld war 1855 hinter Plauen (13.812 Einwohner), Reichenbach (9127 Einwohner) und Treuen (4869 Einwohner) mit 4423 Einwohnern die viertgrößte Stadt im sächsischen Vogtland – vor Oelsnitz (4390 Einwohner), vor Falkenstein (3986 Einwohner) und vor Auerbach (3942 Einwohner). Und in seinem Standardwerk „Die Industrielle Revolution in Sachsen“ listete Rudolf Forberger (1910 - 1987) für die zweite Phase dieser Industriellen Revolution im Zeitraum von 1831 bis 1861, die gekennzeichnet ist durch die breite Anwendung der Dampfmaschine als ortsunabhängiges und leistungsstarkes Antriebsaggregat, für Lengenfeld 27 Fabriken, für Reichenbach 15, für Mylau 11, für Netzschkau, Rodewisch und Auerbach je 6 Fabriken auf. Am 10. Mai 1856 sank Lengenfeld in Schutt und Asche. Es hat Jahrzehnte gedauert, ehe sich der Ort von dieser Katastrophe erholen konnte. Auch wenn sicher andere Ursachen mit eine Rolle gespielt haben: Zur Jahrhundertwende um 1900 war Lengenfeld in der Bevölkerungszahl mit 5493 Einwohnern auf die 13. Stelle aller vogtländischen Städte zurückgefallen...

Vor 160 Jahren - Der große Stadtbrand in Lengenfeld am 10. Mai 1856 von Friedrich Machold

Am Abend des 9. Mai 1856, am Freitag vor dem Pfingstfest, sah man in Lengenfeld am südlichen Himmel einen gespenstischen Feuerschein. Das hochgelegene Schöneck brannte ab. „Viele der Einwohner waren noch auf dem Felde mit Kartoffellegen oder anderen Arbeiten beschäftigt. Mitten in diesem Leben und Treiben ertönte der Feuerruf. Aus dem Haus des Nadlermeisters Karl August Spindler schlugen starke Flammen mit dicken Rauchwolken heraus. Der erst sechs Jahre alte Sohn Gustav hatte den Brand verursacht. Vater Spindler, ein ‚begüterter‘ Einwohner, hatte sich zu einem Schläfchen hingelegt und war trotz mehrmaligem Wecken durch seine Frau nicht aufgestanden. Die Mutter des kleinen Spindler sagte daraufhin zu ihrem Gustav: ‚Geh nauf und zünd ihm das Bett unterm A..... an‘, was sich der sechsjährige Junge auch nicht zweimal sagen ließ. Im Moment brannte das mit Stroh gefüllte Spanbett lichterloh auf und gleichzeitig schlugen auch schon die Flammen durch das mit Schindeln gedeckte Dach. Begünstigt durch den starken Ostwind griff das Feuer rasch um sich und fand in den alten, eng aneinander gebauten Holzhäusern mit Schindeldächern reiche Nahrung.“ – Zuerst brannte das Bett, dann das Haus und schließlich ganz Schöneck. (1)

Niemand konnte ahnen, welches Schicksal binnen weniger Stunden auch Lengenfeld bevor stand. Das Feuer kam am Pfingstsonnabend, am 10. Mai, kurz nach 3 Uhr morgens im Schuppengebäude der verwitweten Auguste Gottliebe Frister (Kat-Nr. 196c) an der Badergasse, „in einem sehr gefährlichen Winkel und einer schon längst gefürchteten Gegend“ zum Ausbruch. Als der Nachtwächter Kirsch, der das Feuer von einer über den Stadtbach führenden Brücke aus bemerkte, brannten der Schuppen der Schuhmacherswitwe Frister und des Fuhrmanns Rahmig. Als bald darauf Bürgermeister Friedrich Oskar Kunze selbst eintraf, standen bereits fünf bis sechs Häuser in Flammen. Das Feuer, „welches angefacht und getrieben von einem sehr scharf nach Westen wehenden Winde, mit einer so rasenden Schnelligkeit und heftigen Wuth um sich griff, daß der Marktplatz [der heutige Kirchplatz] und die angrenzenden Straßen [durch Funkenflug] in kurzer Frist in Flammen standen und nebst Kirchen-, Cantorat- und Organistengebäude und Gerichtshaus [in weniger als drei Stunden] 56 Hauptgebäude eingäschert wurden“, schrieb Friedrich Ferdinand Fickenwirth (1806 - 1873) als Augenzeuge in der alten Lengenfelder Chronik. (2, S.257) „Das Feuer, das in ziemlicher Entfernung von der Kirche ausgebrochen war, wurde mit reißender Schnelligkeit von dem Sturmwinde [dieser] entgegengetrieben. Und ehe man es ahnte, war schon der Thurm von den Flammen ergriffen. Es mochte ungefähr früh gegen ¾ 4 Uhr sein, als man zuerst an der nördlichen Seite unterhalb der Durchsicht einen Feuerballen von der Größe einer Faust bemerkte, und bald stand die ganze Thurmspitze einer brennenden Pyramide gleich in hellen Flammen. Zum letzten Mal verkündete die Uhr in langsameren Schlägen die 4. Morgenstunde und bald darauf wurden die Glocken unter dem zusammenbrechenden Thurme zum ewigen Schweigen begraben. Thurm und Kirche waren so total ausgebrannt, daß kein Holz mehr zu sehen war und das Innere nur einem Schieferbruche glich.... Der Knopf war bei dem Brande in den Gottesacker gefallen und ohne bedeutendere Beschädigung mit seinem Inhalt gerettet worden.“ (2, S.25)

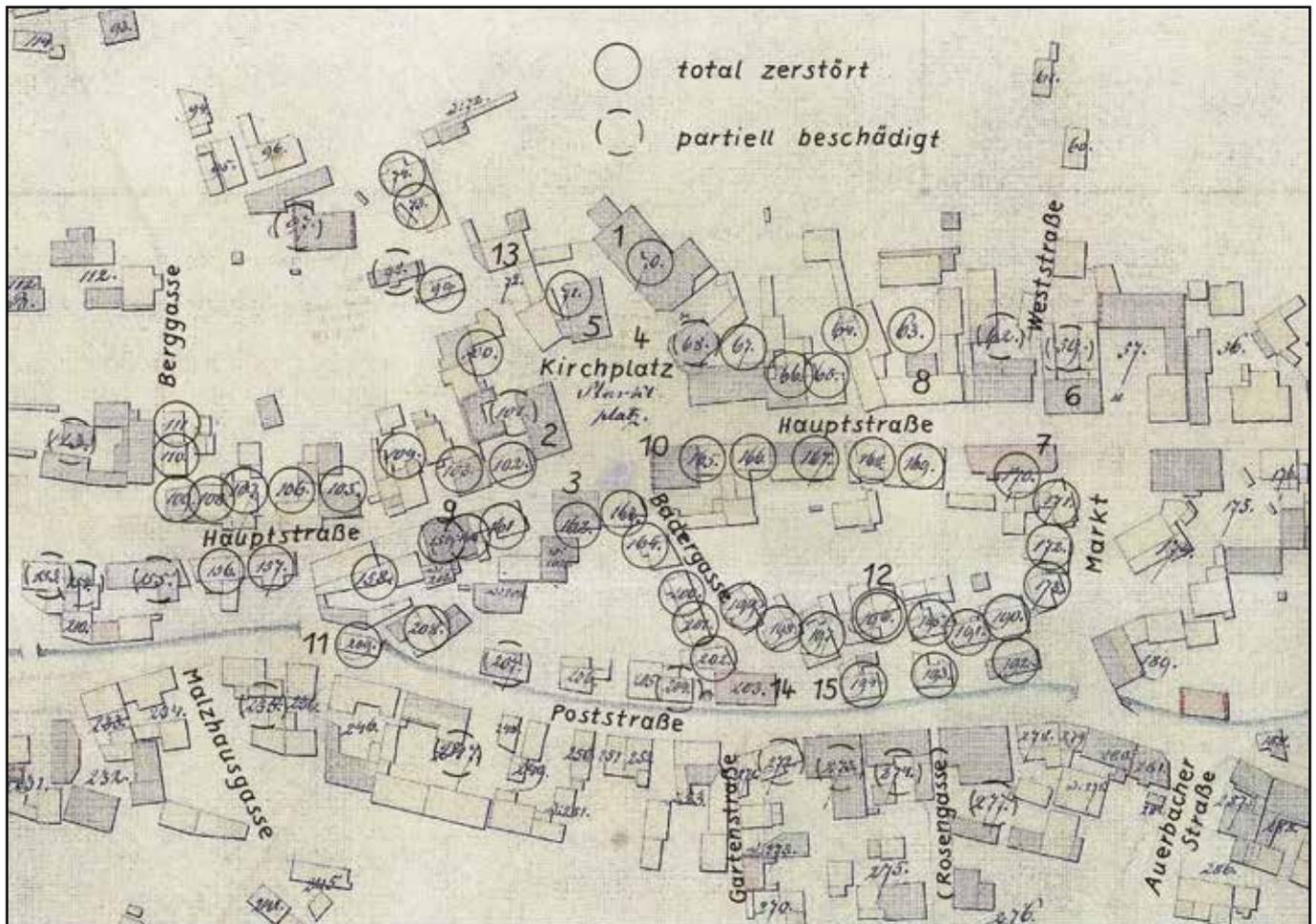
Als 1997 bei der Sanierung des Kirchturmes der Turmknopf abgenommen und der Inhalt auch in öffentlicher Ausstellung angeschaut werden konnte, waren freilich bei den eingelegten Dokumenten von 1672, 1723, 1821 und 1831 Brandspuren nicht zu übersehen.

Bereits 1841 war das alte, baufällige, um 1544 erbaute Rathaus abgebrochen worden. An gleicher Stelle entstand ein neues Rathaus mit Kellergewölbe und - einschließlich - Parterre zwei Stockwerken hoch. Der mit einer Seite mit der Vorderfront des Gebäudes bündig stehende Turm war oben achteckig und teilweise offen. Die Glocke des alten Rathauses fand auch auf dem neuen Turm wieder Verwendung.

Seit 1838 konnten in Sachsen Patrimonialherren ihre Gerichtsbarkeit freiwillig an den Staat abtreten. Aber erst ab 1. Jan. 1856 waren dann im Königreich Sachsen mit dem Gesetz über die Einrichtung der Behörden erster Instanz für Rechtspflege und Verwaltung alle Justiz- und Verwaltungsbefugnisse verstaatlicht und 116 Gerichtsamter gebildet worden. Bereits am 21. Febr. 1852 war jedoch in Lengenfeld schon die Gerichtsbarkeit von dem Besitzer des Mannlehngutes Lengenfeld mit Grün, Karl Friedrich Förster, an den sächsischen Staat übergegangen. Am 16. März 1852 erfolgte die Eröffnung eines Königlichen Gerichts. Dazu war am 26. März 1851 der Verkauf des Rathauses seitens der Stadt für 4000 Taler an den sächsischen Staat erfolgt. (3, S.954, 963) Für die Ratsexpedition wurden im gegenüber benachbarten Haus Kat.-Nr. 162 (heute: Hauptstraße 33) Räume angemietet. Auch das erst 15 Jahre alte Rathaus und nunmehrige Gerichtsamtsgebäude, ein „durch seine Lage doppelt schönes Gebäude [wurde] mit eingäschert. Es brannte zuerst in den oberen Partien. Der einfallende Thurm schlug die Decke durch und auch die gewölbten Räume des Archivs hielten nicht aus. Eine Menge Kaufbücher und ungefähr 2000 Stück Akten verbrannten mit.“ (2, S.34) Aber auch das Gebäude, in dem die Ratsexpedition untergebracht war, zählte zu den vollständig zerstörten Häusern. Die wichtigsten Schriftstücke der Ratsexpedition und das Ratsarchiv wurden von Bürgermeister Friedrich Oskar Kunze und dem Polizeidiener Schulz aus dem Gebäude, in dem sich die Ratsexpedition befand, gerettet. (3, S.1001)

„Das Cantorats- und Organisten-Gebäude [die Schule] bildete eine Art Dreieck, wovon ersteres am Markte, und letzteres in ziemlich paralleler Richtung südlich neben der Kirche sich hingezogen hat.“ Das „erstere am Markte“, das der Pfarrgemeinde gehörende Rektoratsgebäude, war bereits „im Jahre 1847 wegen seiner Baufälligkeit und Mangels an Raum bis ans Dach abgetragen“ worden. Feuerpolizeilich galt es auch als eine sehr gefährliche Nachbarschaft insbesondere zur Kirche, „als bei einem Brande ... die Verwendung von Spritzen zu ihrem Schutze kaum möglich wäre.“ (3, S.910) Ein heftiger Windstoß brachte am 7. Juli 1847 das gestützte Dach gänzlich zum Einsturz, „glücklicherweise zu einer Zeit, wo niemand sich darunter befand.“ Der Platz ist nicht wieder bebaut worden. (2, S.31 / 3. S.910) Das „letzte ... südlich neben der Kirche“, der Stadtgemeinde gehörende Kantoratsgebäude wurde an diesem „verhängnißvollen 10. Mai 1856 (...) ein Raub der Flammen und es wurde dadurch, nachdem bis zu diesem Zeitpunkte bereits zwei Schullocale gemiethet gewesen waren, die Ermietung von noch drei [weiteren] Localen zum Unterricht der hiesigen Schuljugend nothwendig.“ (2, S.31) Dass das Pfarrgebäude - es stand an der Stelle unseres heutigen Rathauses - erhalten wurde, ist jedenfalls dem Umstand zu danken, dass die Spritzen dort eingesetzt waren, um das Übergreifen des Feuers über die damalige Pfarrgasse, die heutige Weststraße, auf den nördlich davon gelegenen Stadtteil zu verhindern, was letztlich ja auch gelungen ist.

Die Brandstätte erstreckte sich größtenteils auf der westlichen Seite des Baches, also von der heutigen Poststraße über beide Seiten der heutigen Hauptstraße und vom jetzigen Markt und dem unteren Teil der Weststraße bis zu den beiden unteren Teilen der heutigen Berg- und Malzhäusgasse. Längs des Baches zwischen der Badergasse und der Malzhäusgasse blieben zwar ein paar Häuser unversehrt, jedoch wurden auch außerhalb dieses Gebietes noch einige Häuser jenseits des Baches, der Berggasse und letztlich auch das Pfarrgebäude in Mitleidenschaft gezogen. Ein Wohngebäude in der Nähe der heutigen Malzhäusgasse (Kat-Nr. 209) und eine zum Pfarrgebäude gehörende Scheune wurden, um dem Brande Einhalt zu tun, eingerissen. (3, S.1000 f.)



Grundplan der inneren Stadt Lengenfeld um 1852 (Ausschnitt). Original: Stadtmuseum Lengenfeld

Eingezeichnet sind die beim Stadtbrand am 10. Mai 1856 total zerstörten und partial beschädigten Gebäude der Stadt sowie die heutigen Straßennamen:

1 = Kirche / 2 = Rathaus (Gerichtsamtsgebäude) / 3 = Ratsexpedition (Kat-Nr. 162, heute: Hauptstraße 33) / 4 = Rektorsgebäude (Schule): 1847 teils abgetragen, teils eingestürzt, nicht wieder aufgebaut / 5 = Kantoratsgebäude (Schule) / 6 = Pfarrgebäude (heute: Rathaus) / 7 = Gasthof zum Löwen (heute: Sparkasse) / 8 = Gasthof zum Bären (später: Sächsischer Hof / Schülergaststätte, Kat-Nr. 63, heute: Hauptstraße 16) / 9 = Wohnhaus Ferdinand Otto (Kat-Nr. 159/160, heute: Hauptstraße 37) / 10 = Müllers Haus (Kat-Nr. 165, heute: Hauptstraße 31) / 11 = Das Wohngebäude Kat-Nr. 209 wurde eingerissen, um ein Weitergreifen des Feuers zu verhindern. / 12 = Das Wohngebäude der Schuhmacherswitwe Auguste Frister (Kat-Nr. 196): Hier brach am 10. Mai 1856 gegen 3 Uhr früh das Feuer aus. / 13 = Die Restauration von Bernhard Pietzsch war bereits am 26. Juni 1854 abgebrannt. / 14 = Brauhaus (Kat-Nr. 203): am 24. Febr. 1892 abgebrochen; am darauf folgenden 25. Febr. brannten die drei angrenzenden Wohngebäude entlang des Baches nieder / 15 = das frühere Badereigebäude (Badestube / Kat-Nr. 194), von welchem die Badergasse ihren Name hat - zum Zeitpunkt des Stadtbrandes bereits als privates Wohngebäude genutzt (heute: Poststraße 10) (vgl. 3, S.1001 f.)

(Die Rosengasse mündete im Bogen beim Haus Nr. 4 in die Auerbacher Straße. Sie wurde 1911 für den öffentlichen Verkehr eingezogen und ist in ihrem unteren Teil in der früheren Fabrikeinfahrt der Fa. Baumgärtel / VEB Malitex, heute die Zufahrt zu dem hinteren Parkplatz auf dem ehemaligen Malitex-Gelände, erhalten geblieben.)

120 bis 130 Familien, etwa 700 Einwohner, hatten neben ihren Unterkünften zumeist auch all ihr Hab und Gut verloren. Bei der Schnelligkeit, mit der das Feuer um sich griff, konnten die meisten nur das nackte Leben retten.

Zwei Personen starben an den Folgen ihrer überaus schweren Verletzungen, die sie sich bei dem Brand zugezogen hatten: der Maurergeselle August Friedrich Herberger starb am 20. Mai, die schwerhörige ledige Gottliebe Wolf am 28. Mai 1856. (2, S.257) Insgesamt hatten 27 fremde Spritzen der bedrängten Stadt Lengenfeld bei der schweren Brandkatastrophe Hilfe geleistet. Als erste auswärtige Spritzen trafen die von Eich, Grün, Plohn und Treuen ein.

Allerdings notierte der Lengenfelder Bürger Karl Hochmuth in privaten Aufzeichnungen: „1856, am 10. Mai, einem Pfingstheilabend, früh 3 Uhr war der große Brand, wo Kirche, Schule, Rathaus und 64 Häuser abbrannten... Den Tag zuvor brannte ganz Schöneck ab, wo unsere Spritze noch gar nicht zu Hause war, wie das Feuer bei uns anging.“ (4)

Die am weitesten herbei geeilte Spritze, so wird auch überliefert, sei die aus Hof gewesen, welche am Vortage im hochgelegenen und weithin sichtbaren Schöneck bei der dortigen Brandkatastrophe zu Hilfe geeilt war und anschließend in Lengenfeld weiter bei der Brandbekämpfung mithalf (5)

Als „Curiosum“ vermerkte Fickenwirth: „Glaubwürdige Personen versicherten, dass beim Brande ... Actenpapiere von Lengenfeld bis in die Gegend der Dörfer Pöhl und Christgrün geführt und dort aufgefunden worden sind.“ Auch sei auf einem Kornfeld in Röthenbach (trotz des vorherrschenden starken Ostwindes?) ein angebrannter Geschäftsbrief, welchen das Feuer dorthin geführt habe, gefunden worden. (2, S.257)

Ogleich es Internet, Funk und Fernsehen noch nicht gab, spielte das Medieninteresse auch damals schon eine Rolle. Die erste eigene Lengenfelder Zeitung, das „Wochenblatt für Lengenfeld und Umgegend“, wurde zwar erst 1864 gegründet (Jahrgang 1 = 1865). Über die beiden Brandunglücke berichtete aber bereits am 14. Mai 1856 die im Verlag von Friedrich Arnold Brockhaus in Leipzig erscheinende „Deutsche Allgemeine Zeitung“:



Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 110 / Mittwoch, 14. Mai 1856, Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig (Österreichische Nationalbibliothek / anno.onb.ac.at)

„Plauen, 11. Mai. Schon wieder sind wir in der traurigen Lage, von zwei höchst bedeutenden Bränden in unserer Nähe berichten zu müssen. Am 9. Mai Abends brach in der fast ganz aus Holz gebauten kleinen Stadt Schöneck ein Feuer aus, welches bei heftigem Winde in kurzer Zeit das ganze Städtchen bis auf neun Gebäude, unter denen sich glücklichweise das Gerichtshaus befindet, in Asche legte. — Noch in derselben Nacht, den 10. Mai früh gegen 3 Uhr, entstand auch in der Fabrikstadt Lengenfeld eine Feuersbrunst, welche binnen wenigen Stunden 61 Gebäude, die Hintergebäude ungerechnet, verwüstete. Die Kirche sammt Thurm, Rathhaus und Schule sind gänzlich, die Pfarrwohnung zum größten Theil zerstört. Obgleich von allen Seiten und weither Hülfe zum Löschen eintraf, so konnte das Feuer doch nur durch Niederreißen zweier Häuser bewältigt werden. Leider konnte wegen des schnellen Umsichgreifens der Flammen nicht viel gerettet werden, und durch den Regen in verflossener Nacht wurde noch dazu das wenige Gerettete sehr beschädigt. Aus dem Rathhause vermochte man nur mit Lebensgefahr Einiges von den Acten in Sicherheit zu bringen. Ueber die Entstehungsursache ist noch nichts Zuverlässiges zu berichten. Wie während des Brandes zum Löschen, so kommt jetzt von allen Seiten wohlthätige Hülfe, um das Unglück zu mildern; namentlich sind in dieser Beziehung Reichenbach, Auerbach und Plauen zu erwähnen; aus der erstern Stadt ist auch von der Communalgarde eine Compagnie Freiwilliger nach Lengenfeld marschirt, um das Gerettete zu beschützen. Nicht minder wird von der hohen Staatsbehörde alles Mögliche gethan, um die Noth zu lindern; nach Schöneck wie nach Lengenfeld sind zu diesem Zwecke Commissarien von der Kreisdirection in Zwickau abgegangen, und Kleider, Lagerdecken und Geld sind, soviel in der Kürze beschafft werden konnten, abgefendet worden.“ (6)

Am 16. Mai schrieb die „Deutsche Allgemeine Zeitung“:

„Leipzig, 15. Mai. Sowol die hiesige königliche Kreisdirection wie auch der Stadtrath erklären sich bereit, Gaben für die durch Brandunglück heimgesuchten Städte Schöneck und Lengenfeld anzunehmen. Außerdem werden ... die Herren Professor Dr. C[onstantin] Tischendorf und Ferdinand Schultze Gaben für Lengenfeld in Empfang nehmen.“ (7)

Es berührt heute zutiefst, mit welch großer Anteilnahme gerade Constantin Tischendorf am Schicksal seiner Geburtsstadt Anteil nahm und das Leid zu lindern versuchte.

• „Leipzig, 31. Juli. Auf Anregung des Professors Tischendorf hat die sächsische Haupt-Bibelgesellschaft zu Dresden den Abgebrannten zu Lengenfeld 50 Bibeln zum Geschenk gemacht, und für 100 andere Exemplare zu ihren Gunsten ermäßigte Preise gestellt. Schon vorher gingen ... durch Professor Tischendorfs und Ferd. Schultzes Vermittlung 25 Bibeln nach Lengenfeld und 25 nach Schöneck ab, als Geschenke der Bibelverlagshandlung

gen von B. G. Teubner und Phil. Reclam jun. in Leipzig.“ (8)

• „Leipzig, 8. Nov. Professor Tischendorf wird, vom 15. Nov. an, sechs Vorlesungen über das Heilige Land halten. Der Ertrag ist zum Wiederaufbau der Kirche zu Lengenfeld bestimmt. Die Billets zu allen sechs Vorlesungen kosten 2 Thlr., Familienbillets 1 Thlr.“ (9)

• Und als es darum ging, für den Kirchenneubau das erforderliche Geld aufzubringen, war in ganz Sachsen zu Spenden aufgerufen worden. Ein Hilfskomitee unter dem Ehrenvorsitz von Prof. Dr. Constantin Tischendorf bat mit einer Landeskollekte für den Wiederaufbau der Kirche in Lengenfeld. (10)

In der gleichen Ausgabe vom 16. Mai der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ wurde der nachfolgende „Hilfferruf“ aus Lengenfeld veröffentlicht:

„Unsere Stadt, welche in den letzten Jahren vom Feuerschrecken so oft heimgesucht worden ist und dabei der bitteren Verluste schon genug erlitten hat, mußte die schrecklichsten Gräueltaten des verzehrenden Elements erfahren und das Ansehen einer belebten, gewerbefleißigen Stadt dem traurigen Bilde der Zerstörung und Verwüstung opfern. Am 10. Mai früh kurz nach 3 Uhr ging in einem sehr gefährlichen und schon längst gefürchteten Winkel Feuer auf, welches, getrieben durch den heftigsten Sturmwind und begünstigt durch die hölzerne Beschaffenheit der umliegenden Gebäude und durch die Verbindung vieler Wohnhäuser mit den mit Heu und Stroh angefüllten Scheunen und Wirthschaftsgebäuden, in kurzer Frist mit einer so rasenden Schnelligkeit und einer über alle Beschreibung gräßlichen Wuth um sich griff, dass gar bald der Markt und die von dort aus nach Reichenbach und Treuen führenden Straßen einem Feuermeere gleichen. Die Kirche, die Schule, das königliche Gerichtshaus, das Rathshaus, im Ganzen 58 Häuser, die Wirtschafts- und Nebengebäude nicht gerechnet, waren in wenigen Stunden von den gierigen Flammen verzehrt und ungefähr 700 Einwohner ihres Obdachs und ihrer Habe beraubt. Die reiße Schnelligkeit, mit welcher sich das entfesselte Element seiner Beute bemächtigte, ließ bei Vielen die Rettung des nackten Lebens nur mit großer Gefahr bewerkstelligen, an das Herausbringen der Habseligkeiten gar nicht mehr denken. Unsere Stadt, welche bereits eine Schuldenlast von 8000 Thlrn. hat und zur Bestreitung des gewöhnlichen städtischen Aufwandes schon sehr schwere Opfer von ihren Bewohnern fordern muß, ist durch dieses massenhafte Unglück in eine sehr traurige, überaus bedrängte Lage versetzt worden und bekommt dann, wenn sie die bloß mit 15.000 Thlrn. versicherte Kirche und die andern öffentlichen Gebäude wieder aufbauen will, eine ungeheure Schuldenlast. Die von dem harten Geschnitte Betroffenen aber blicken voll freudiger Hoffnung auf die demalsten zwar schon sehr empfindlich in Anspruch genommene, aber immer noch sehr lebendige und werththätige Liebe ihrer Brüder und bitten um Hülfe in der Noth, um Linderung ihrer unglücklichen, bedrängten Lage. Das unterzeichnete Comité ist zur Entgegennahme jeder, auch der kleinsten Gabe, bestehe sie in baarem Gelde, Kleidungsstücken oder Naturalien, zu jeder Zeit bereit und wird nicht verfehlen, zu seiner Zeit specielle Rechnung abzulegen. Lengenfeld im Voigtlande, 12. Mai 1856. Das Hilfscomité. Bürgermeister [Friedrich Oskar] Kunze, Bezirksarzt Dr. [Julius Jonathan] Schuster, Past[or] subst[itutus = zweiter Pfarrer] [Wilhelm Bernhard] Hildebrand, Postverwalter [Karl Eduard] Liebig, Advocat [Robert] Körner [von 1851 bis 1855 auch Vorgänger von Bürgermeister Kunze], Rathmann Wolf, Rector [Carl Friedrich] Krauß, Kaufmann [Ernst] Wentzel, Kaufmann [Carl] Stark, Rechtscandidate R[udolf] Adler [Interimsbürgermeister im Jahre 1875].“ (7)

Fortsetzung folgt

Bequem & kostenlos  **Sparkasse Vogtland**
Kostenfreies WLAN bei der Sparkasse Vogtland

Ab sofort können Sparkassen-Kunden in zahlreichen Filialen im Vogtland kostenfrei surfen. Die sogenannten „Internet-Hotspots“ der Telekom wurden in den letzten Wochen in allen größeren Filialen des regionalen Kreditinstituts eingerichtet. Kunden und Besucher können über die Hotspots der Telekom 60 Minuten am Tag kostenlos mit Highspeed surfen. Dieser Service ist dabei unabhängig davon, ob der Nutzer Kunde der Telekom oder der Sparkasse Vogtland ist.

„Die Welt wird zunehmend digital. Das spüren wir auch bei unseren Kunden. Wir werden diese Entwicklung begleiten und bieten unseren Kunden umfangreiche Onlineangebote und multimedialen Kundenservice.“, betont Michael Hummel, Vorstand der Sparkasse Vogtland. Die zunehmende Digitalisierung ist ein deutlicher Trend, auf den die Sparkassen bundesweit reagieren müssen. Immer mehr Kunden setzen dabei auf Online-Banking und Sparkassen-App. Daher wird die Sparkasse Vogtland ihre Online-Angebote deutlich ausbauen.

Mit dem kostenfreien WLAN-Angebot der Telekom will die Sparkasse Vogtland aber auch das Service-Angebot Ihrer Filialen betonen. „Wir bieten in unseren Filialen persönliche Beratung und umfassenden Service. Dazu zählt auch, dass unsere Kunden unsere Onlineangebote kostenfrei und bequem nutzen können.“, erklärt Andrea Friedrich, Regionaldirektorin der Sparkasse Vogtland. Durch den kostenlosen WLAN- Hotspot können Kunden ihren Aufenthalt nutzen, um die kostbare Wartezeit vor Gesprächsterminen oder im Schalterbereich effektiv zu nutzen. Sei es um mit Smartphone oder Tablet im Internet zu surfen, sich über spezielle Angebote zu informieren oder Finanz-Apps herunterzuladen. Andrea Friedrich ist sich sicher: „Unsere Kunden werden diesen kostenfreien Service zu schätzen wissen. Sie können jetzt gemeinsam mit ihrem Berater direkt vor Ort erste Erfahrungen mit der Sparkassen-App oder dem Online-Banking sammeln“.

Die WLAN-Hotspots der Telekom gibt es in diesen Sparkassen-Filialen:

Plauen Rathaus, Plauen Albertplatz, Plauen Chrieschwitz, Plauen Westend, Auerbach, Falkenstein, Klingenthal, Lengenfeld, Markneukirchen, Netzschkau, Oelsnitz, Pausa, Reichenbach, Rodevisch, Treuen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Sparkasse Vogtland, Pressestelle Telefon (0 37 41) 1 23-2515,

Telefax (0 37 41) 1 23-972505

E-Mail: pressestelle@sparkasse-vogtland.de



Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich gleich. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensfrau

Cornelia Dittmann

Tel. 037606 2687

Cornelia.Dittmann@HUKvm.de

Hauptstr. 6

08485 Lengenfeld

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr

Sa. 9:00 – 11:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vertrauensfrau

Gabriela Mäser

Versicherungskauffrau

Tel. 037606 35979

Gabriela.Maeser@HUKvm.de

Parkstr. 13 A

08485 Lengenfeld

Mo., Do. 19:00 – 20:30 Uhr

Di. 9:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Dominik Lottes

Versicherungskaufmann

Tel. 03765 5259555

Dominik.Lottes@HUKvm.de

Bahnhofstr. 16

08468 Reichenbach

Mo. – Fr. 09.30 – 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Sie feierten im Mai einen runden Geburtstag.

Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.05.

Anita Lambateur geb.

Oertel zum 75. Geburtstag

08.05.

Rüdiger Richter zum

75. Geburtstag

10.05.

Monika Beck geb. Wede-

meier zum 70. Geburtstag

11.05.

Manfred Schmidt zum

75. Geburtstag

15.05.

Sieglinde Hiemer geb. Ham-

mer zum 75. Geburtstag

17.05.

Inge Heilmann geb. Ludewig

zum 75. Geburtstag

Käte Kazmierczak zum

90. Geburtstag

20.05.

Karl-Heinz König zum

75. Geburtstag

22.05.

Gerhard Schmidt zum

80. Geburtstag

23.05.

Klaus Friedrich zum

75. Geburtstag

29.05.

Helga Wolf geb. Lenk zum

75. Geburtstag

30.05.

Karl Macholdt zum

75. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!



Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft

Reichenbach /Vogtland mbH

Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG

- **Beleuchtungstechnik & Elektroarbeiten**
Arbeiten aller Art mit Hebebühne wie:
Dachrinnenreinigung, Fassadenarbeiten
- **Straßenreinigung, Schleusenspülung, Entsorgungs- & Containerdienst, Entrümpelung, Umzugshilfe**
- **Baureparatur, Sanierung, Innenausbau wie:**
Maler- & Tapezierarbeiten, Fliesen- & Fußbodenverlegung (PVC, Laminat), Zaun- & Toranlagen, Bagger- & Schachtarbeiten, Baumaschinenverleih
- **Grünanlagen- & Hausmeisterdienste, Hauswirtschaftshilfe, Landschaftspflege, Baumschnitt & Fällungen, Service & Betreuung von Immobilien & Grundstücken für Privat und Gewerbe**

Wagnerstraße 21
08468 Reichenbach i. V.

Tel. 03765.55 56 0
Fax 03765.55 56 26

www.rad-reichenbach.de

e-mail: rad-reichenbach@t-online.de

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Es ist Fassadenwetter!

**Weit über 1000 Referenzobjekte
allein im Vogtland.**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

In Lengenfeld - ruhige Lage - Parknähe
schöne trockene **Wohnung**
preisgünstig zu vermieten

Wohnzimmer, Schlafzimmer, große geflieste Wohnküche, Kinderzimmer, Bad mit Wanne, separatem Duschaum, Keller, Schuppen, großer Garten
Ruf 037606 / 35109

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991
Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



boutique **SYSU**



! Damenmode & Dessous
! Accessoires
! Festmode
! Änderungsservice

Inh.: Sybille Suchomel

Hauptstraße 7
08485 Lengenfeld/Vogtl.
Tel.: 03 76 06 / 95 91 44
www.boutique-sysu.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

*Helpen ist
Vertrauenssache!*



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Jahreswagen nach Wunsch

www.ah-bauer.de



Da wechselt jeder....

jetzt

Wechselprämie: 3000,- €
sichern! bis zu

- Es gelten die Aktionsbedingungen von Volkswagen -

Autohaus
BAUER
Rodewisch

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: 03744 / 36 900

